

Philipps



Universität
Marburg

● STUDIEN-
INFORMATION



Bewegungs- und Sportwissenschaft (Bachelor of Arts)

Art des Studiums

Am Fachbereich Erziehungswissenschaften der Philipps-Universität Marburg wird am Institut für Sportwissenschaft und Motologie „Bewegungs- und Sportwissenschaft“ als grundständiger Studiengang mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.) angeboten.

Der Studiengang qualifiziert Sie für Tätigkeitsfelder des Sports, der bewegungsorientierten Pädagogik, der kulturellen Bildung und der Gesundheitsförderung über die gesamte Lebensspanne.

Die Regelstudienzeit beträgt 3 Jahre / 6 Semester.

Studienprofil:

Inhalte und Ziele

Der Studiengang zielt auf grundlegende Kompetenzen in den wissenschaftlichen und praktischen Zugängen von Bewegung, Sport und Körperlichkeit. Dazu gehören Theorien und Ansätze aus den **Sozial- und Kulturwissenschaften**, der **Pädagogik und Didaktik des Sports** sowie Kenntnisse und Fähigkeiten über **physiologische Möglichkeiten und Grenzen körperlicher Leistung und Belastbarkeit** beim gesunden, aber auch akut und chronisch erkrankten Menschen sowie zur aktiven Lebensgestaltung. Außerdem wird in ein breites Spektrum an Bewegungspraktiken im Feld von Bewegung, Spiel und Sport eingeführt.

Auf dieser Grundlage ermöglicht der Studiengang auch die Ausbildung eines Studienprofils nach eigenen Interessen und Schwerpunkten. Dies ist in einer Reihe von Modulen zur Bewegungs- und Sportpraxis möglich, aber auch und insbesondere in berufsfeldbezogener Hinsicht. Hierfür bietet der Studiengang drei Profilmodule an, von denen zwei studiert werden müssen. Diese haben ihre thematischen Schwerpunkte in

1. „Inklusion und ganztägiger Bildung“,
2. „kultureller Bildung“ und
3. „Medizin, Training und Gesundheit“.

Diese Profile können durch Module aus anderen Studiengängen der Universität und Austauschprogramme mit ausländischen Hochschulen geschärft werden und geben dem Studium eine interdisziplinäre und internationale Ausrichtung.

Darüber hinaus qualifiziert der Studiengang für einen weiterführenden, vertiefenden oder spezialisierenden Masterstudiengang im Berufsfeld von Bewegung, Sport und Körperarbeit.

Aufbau, Schwerpunkte, Wahlmöglichkeiten

Die Studieninhalte werden in Lehreinheiten (Modulen) vermittelt, die in der Regel mehrere thematisch zusammenhängende Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Übungen usw.) umfassen.

Die einführenden Module im *Studienbereich Basis* befassen sich mit zentralen fachwissenschaftlichen und methodischen Grundlagen der Bewegungs- und Sportwissenschaft und führen grundlegend in verschiedene Bewegungspraktiken ein. Im *Studienbereich Aufbau* werden die fachwissenschaftlichen Grundlagenbereiche im Lichte

allgemeiner Körper- und Bewegungskonzepte reflektiert und gleichzeitig perspektivisch auf spezifische Anwendungsprofile projiziert.

Außerdem werden spezifische bewegungsbezogene Anwendungsfelder und die fachdidaktische Perspektive des Vermittelns von Bewegungen thematisiert sowie forschungsorientierte Studienprojekte durchgeführt und Bewegungspraktiken vertiefend studiert.

Der *Studienbereich Praxis* bietet dann die Möglichkeit der Durchführung berufsfeldorientierender Praktika. Über die engeren Inhaltsbereiche des Studiengangs hinaus ergibt sich im *Studienbereich außerfachliches Profil* Inhalte anderer Fächer ergänzend zu studieren und entsprechende Qualifikationen zu erwerben. Auf der Grundlage dieser Studienbereiche bietet dann der *Studienbereich innerfachliches Profil* die Möglichkeit der inhaltlichen Schwerpunktbildung und damit zur Herausbildung eines spezifischen inhaltlichen Qualifikationsprofils.

Die angebotenen Schwerpunkte sind „Inklusion und ganztägige Bildung“, „kulturelle Bildung“ und „Medizin, Training und Gesundheit“. Auch mit der abschließenden Bachelorarbeit kann eine weitere Schwerpunktbildung vorgenommen werden.

In das Studium kann ein Auslandsstudium von einem Semester ohne Studienzeitverlängerung integriert werden, das in Marburg angerechnet wird.

Einen exemplarischen Studienverlaufsplan finden Sie auf der letzten Seite dieser Kurzinformation. An diesen Ablauf sind Sie nicht zwingend gebunden, er dient Ihnen lediglich zur Orientierung für eine sinnvolle Studienplanung.

Berufsfelder

Die Studierenden erwerben Qualifikationen, die sie einerseits befähigen, in der Jugend- und Erwachsenenbildung ein reflektiertes und gut fundiertes Angebot im pädagogischen Erfahrungsfeld Bewegung, Spiel und Sport, in der inklusiven und ganztägigen Bildung, in der Körperarbeit unterschiedlicher Anwendungen und in der Praxis kultureller Bildung zu eröffnen sowie andererseits ein zielführendes Üben und Trainieren körperlicher Potenziale in sportiven und präventiven Einrichtungen anzubieten.

Es wird dafür qualifiziert, institutionelle Rahmenbedingungen zu reflektieren, angemessene Interventionen zu planen und Bewegung im Sinne von pädagogischen und kulturellen Bildungsangeboten und / oder von Trainingsmaßnahmen zielgruppenbezogen zu inszenieren.

Die angezielten Berufsfelder umfassen inklusive Bildungseinrichtungen, außerunterrichtliche Bereiche von Ganztagschulen, Einrichtungen der Sport- und Bewegungsförderung, kulturelle Einrichtungen, Sportvereine, Einrichtungen des Freizeit- und Erlebnissports, Jugendhilfeeinrichtungen und Einrichtungen der Gesundheitspflege. Ein fest umrissenes Berufsfeld für Absolventinnen und Absolventen mit dem Bachelorabschluss gibt es derzeit nicht.

Weitere Informationen, Vortrags- und Beratungsangebote zur beruflichen Orientierung hält das Career Center der Zentralen Allgemeinen Studienberatung bereit:

www.uni-marburg.de/careercenter

Studienzulassung/Bewerbung

Studienbeginn:	nur zum Wintersemester
Zulassungsmodus:	zulassungsfrei (kein NC)
Bewerbung / Einschreibung:	www.uni-marburg.de > Studium > Bewerbung > <u>Bewerben & Einschreiben</u>
Voraussetzungen, fachspezifische Anforderungen:	<ul style="list-style-type: none"> Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder Meisterprüfung sowie eine ihr gleichgestellte berufliche Qualifikation oder einen der Hochschulreife mindestens gleichwertigen ausländischen Sekundarabschluss Aufgrund der besonderen sportmotorischen Anforderungen im Studium des Fachs Bewegungs- und Sportwissenschaft sind für die Aufnahme des Studiums besondere Voraussetzungen nachzuweisen: <p>1. Sporttauglichkeit: Eine ärztliche Bescheinigung über die Sporttauglichkeit, die nicht älter als vier Monate sein darf.</p> <p>2. Spezifische sportliche Eignung: Die spezifische sportliche Eignung ist durch folgende einzureichende Unterlagen nachzuweisen: a) eine erfolgreich absolvierte Eignungsfeststellungsprüfung an einer anderen Universität, die nicht älter als zwei Jahre ist</p> <p>oder</p> <p>b) weitere Nachweise, die jeweils mit Eignungspunkten vergütet werden. Es müssen mindestens 30 Eignungspunkte insgesamt erreicht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> DLRG (Bronze), nicht älter als zwei Jahre (10 Eignungspunkte) Sportabzeichen (Silber), nicht älter als zwei Jahre (10 Eignungspunkte) Sport im Abitur: Note aus einem Grundkurs Sport: Notenpunkte 14 und 15 = 10 Eignungspunkte Notenpunkte 12 und 13 = 05 Eignungspunkte Note aus einem Leistungskurs Sport: Notenpunkte 14 und 15 = 30 Eignungspunkte Notenpunkte 12 und 13 = 25 Eignungspunkte Notenpunkte 10 und 11 = 20 Eignungspunkte Prüfungsfach Sport: Notenpunkte 14 und 15 = 20 Eignungspunkte Notenpunkte 12 und 13 = 15 Eignungspunkte Notenpunkte 10 und 11 = 10 Eignungspunkte

	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis von Trainerlizenzen der Sportverbände bzw. Nachweis über praktische Übungsleitung(en) in Sportvereinen: Lizenzstufe Trainer A: 12 Eignungspunkte Lizenzstufe Trainer B: 07 Eignungspunkte Lizenzstufe Trainer C: 05 Eignungspunkte Vorstufenqualifikation eines Landessportbundes oder eines Fachverbandes (Sporthelfer/in oder Trainerassistent/in): 02 Eignungspunkte Übungs-/Trainingsleitung über mind. 1 Jahr: 03 Eignungspunkte • bei Vorliegen einer äquivalenten internationalen Hochschulzugangsberechtigung statt eines Abiturs muss das Fach Sport im Abschlusszeugnis ausgewiesen sein. Für die umgerechnete Note werden Eignungspunkte wie folgt vergeben: Dezimalnote 1,0 = 30 Eignungspunkte Absteigend pro erster Stelle hinter dem Komma wird ein Eignungspunkt weniger vergeben bis Dezimalnote 4,0 = 0 Eignungspunkte <p>oder</p> <p>c) Andere Nachweise werden im Einzelfall geprüft und bei Gleichwertigkeit berücksichtigt. Auf Antrag kann ein Nachteilsausgleich gewährt werden. Ein Nachteilsausgleich ist schriftlich zu beantragen.</p>
Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen können bei Hochschul- und Studiengangwechsel grundsätzlich angerechnet werden, soweit keine wesentlichen Unterschiede der erworbenen Kompetenzen und des ausgewiesenen Arbeitsaufwandes festgestellt werden. • Ansprechpartner ist die Studienfachberatung: Prof. Dr. Jörg Bietz Institut für Sportwissenschaft und Motologie Barfüßerstraße 1, Raum: +2/0190 35032 Marburg Tel. 06421-2823972 Mail: bietz@staff.uni-marburg.de Sprechstunde: Do 14:00 bis 15:30 h
Studien- und Prüfungsordnung:	<p>www.uni-marburg.de > Studium > Studienorganisation > Formalia > <u>Studien- und Prüfungsordnungen</u></p>

Vorlesungsverzeichnis:	www.uni-marburg.de/de > Portale > Vorlesungsverzeichnis
------------------------	--

Nähere Informationen

Alle weiterführenden Informationen zu Themen wie z.B.

- Studieninhalte
- Studienschwerpunkte
- Bewerbung und Fristen
- Auslandssemester
- Studienberatung

und vieles mehr finden Sie ausgehend von:

www.uni-marburg.de > Studium > Studienangebot > Bachelor > [Bewegungs- und Sportwissenschaft](#)

Exemplarischer Studienverlaufsplan

Exemplarischer Studienverlaufsplan - Beginn zum Wintersemester -

1. Semester	Einführung in das Studium der Bewegungs- und Sportwissenschaft 6 LP	Medizin, Training und Gesundheit 6 LP	Sozialwis. Zugänge zu Körperlichkeit, Bewegung und Sport 6 LP	Grundthemen des Bewe-gens 6 LP	Bewe-gungs-prakti-ken: Turnen & Tanz 6 LP	Bewe-gungs-prakti-ken: Sport-spiele 6 LP	Bewegungsprakti-ken: Outdooraktivitäten & Teamsport 6 LP	30 LP
2. Semester	Bildung und Bewegung 6 LP	Anwendungsfelder 6 LP	Sozialwis. Zugänge zu Körperlichkeit, Bewegung und Sport 6 LP	Grundthemen des Bewe-gens 6 LP	Bewe-gungs-prakti-ken: Turnen & Tanz 6 LP	Bewe-gungs-prakti-ken: Sport-spiele 6 LP	Bewegungsprakti-ken: Sport, Bewegung, Interv. & Bewegungsk. 6 LP	30 LP
3. Semester	Forschen in Studienprojekten 12 LP	Lernen und Lehren von Bewegungen 6 LP	Bewegungs- und Körperkonzepte 18 LP					30 LP
4. Semester	Forschen in Studienprojekten 12 LP	Vertiefung der Bewegungsprakti-ken 6 LP	Politik und Geschlechterverhältnisse 12 LP	Inklusion und ganztägige Bildung I 6 LP			30 LP	
5. Semester	Praktikum 12 LP	Internationale Beziehungen 6 LP	Inklusion und ganztägige Bildung II 12 LP				30 LP	
6. Semester	Bachelorarbeit 12 LP	Medizin, Training und Gesundheit I 6 LP	Medizin, Training und Gesundheit II 12 LP				30 LP	

	Basis	Aufbau	Außerfachliches Profil	Innerfachliches Profil	Praxis	Abschluss
Pflichtmodule:						
Wahlpflichtmodule:						

studifon
(064 21) 28-2222

Hotline für Fragen rund ums Studium

ZAS – Zentrale Allgemeine Studienberatung

Biegenstr. 10 • 35032 Marburg

www.uni-marburg.de/studium

zas@uni-marburg.de

Druck: Druckzentrum der Philipps-Universität